

Bundesumweltministerin Schulze zeichnet zwei Projekte aus NRW mit „Blauem Kompass“ aus

Deutschlandweiter Wettbewerb des Umweltbundesamts für beispielhaften Umgang mit Klimafolgen / Sieger aus Solingen und Köln



Berlin, 22. Juni 2018. Die Technischen Betriebe Solingen und die Initiativegruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“ aus Köln gehören zu den vier Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Blauer Kompass“. Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat die beiden Preisträger am Mittag in Berlin geehrt.

Mit dem „Blauen Kompass“ hat das Umweltbundesamt bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen ausgezeichnet. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

Die Gewinner aus Nordrhein-Westfalen und ihre Projekte

1. Technische Betriebe Solingen, 42719 Solingen

Die Technischen Betriebe Solingen haben in der Kategorie „private und kommunale Unternehmen“ mit ihrem innovativen Konzept zur Stadtentwässerung gewonnen: In Solingen wird das Kanalnetz nicht mehr als einzige Entwässerungsoption angesehen. Auch alternative Maßnahmen wie Entsiegelung und Dachbegrünung sind Teil einer neuen Strategie der Technischen Betriebe. Um Verbraucher besser zu informieren, wird außerdem ein Konzept für Beratung und Warnungen aufgebaut, zum Beispiel mit Hilfe einer App für das Warnen vor Starkregen.

2. Initiativegruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“, 50739 Köln.

Das Projekt „Gemeinsam für's Klima in Bilderstöckchen“ wurde in der Kategorie „Vereine, Stiftungen und Verbände“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern des Viertels legt die Initiativegruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“ im Kölner Kiez Bilderstöckchen Gemeinschaftsgärten an, begrünt Fassaden und schafft Versickerungsflächen.

Über 100 Bewerbungen und mehr als 12.000 Stimmen

Die insgesamt vier Preisträger des „Blauen Kompass“ 2018 wurden von einer Experten-Jury aus 111 eingereichten Bewerbungen ausgewählt. Bei der Online-Abstimmung für einen Publikumspreis hat co2online rund 12.600

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Stimmen gezählt.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Preisträgern. Druckfähige Pressebilder sowie weitere Informationen zu den Gewinnerprojekten finden Sie unter www.co2online.de/blauer-kompass.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook